

Ökonomie
Gemeinwohl-



Foto: Robert Gortana

Souveräne Demokratie & Gemeinwohl-Ökonomie

Mag. Christian Felber
School of Participation, 5. Mai 2026



„Polykrise“



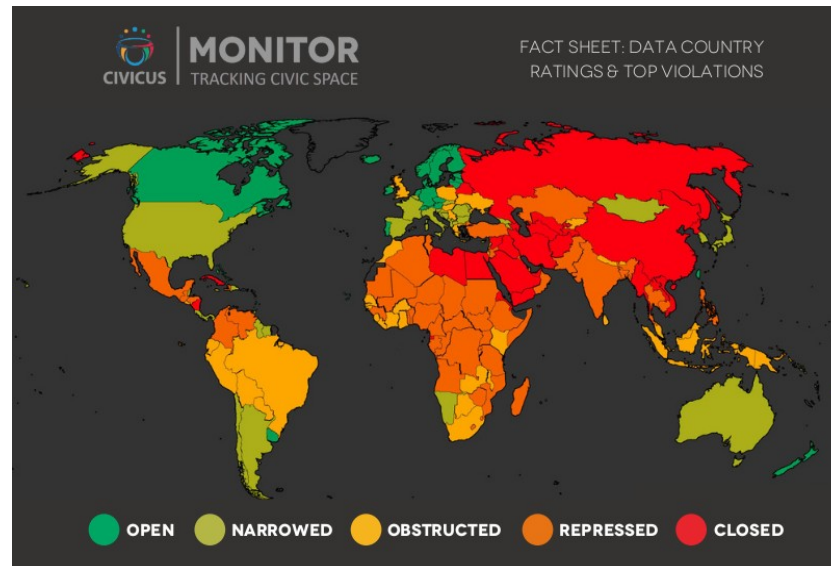


V-Dem:

Liberales Demokratien: 44 (2008) > 29 (2024)

Civicus:

„Offene“ Staaten 45 (2018) > 40 (2024)





Demokratie in der Defensive

- Neoliberale Ideologie und Politik
 - Unbegrenzte Ungleichheit (Anthony Atkinson)
 - Privatisierung öffentlicher Güter
- „Post-Demokratie“ (J. Rancière, C. Crouch)
- „Econocracy“ (3 Manchester-Absolventen)



Klassifizierung Staaten (V-Dem)

Liberale Demokratie (z. B. Deutschland)

Wahldemokratie (z. B. Österreich, USA)

Wahlautokratie (z. B. Russland)

Geschlossene Autokratie (z. B. Afghanistan)



Positives Zukunftsbild

„Souveräne Demokratie“ (gesucht)

Liberale Demokratie (e. g. Germany)

Wahldemokratie (z. B. Österreich, USA)

Wahlautokratie (z. B. Russland)

Geschlossene Autokratie (z. B. Afghanistan)



**"Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.
Sie wird vom Volke
in Wahlen und Abstimmungen
(...) ausgeübt."**

Grundgesetz, Art. 20 (2)

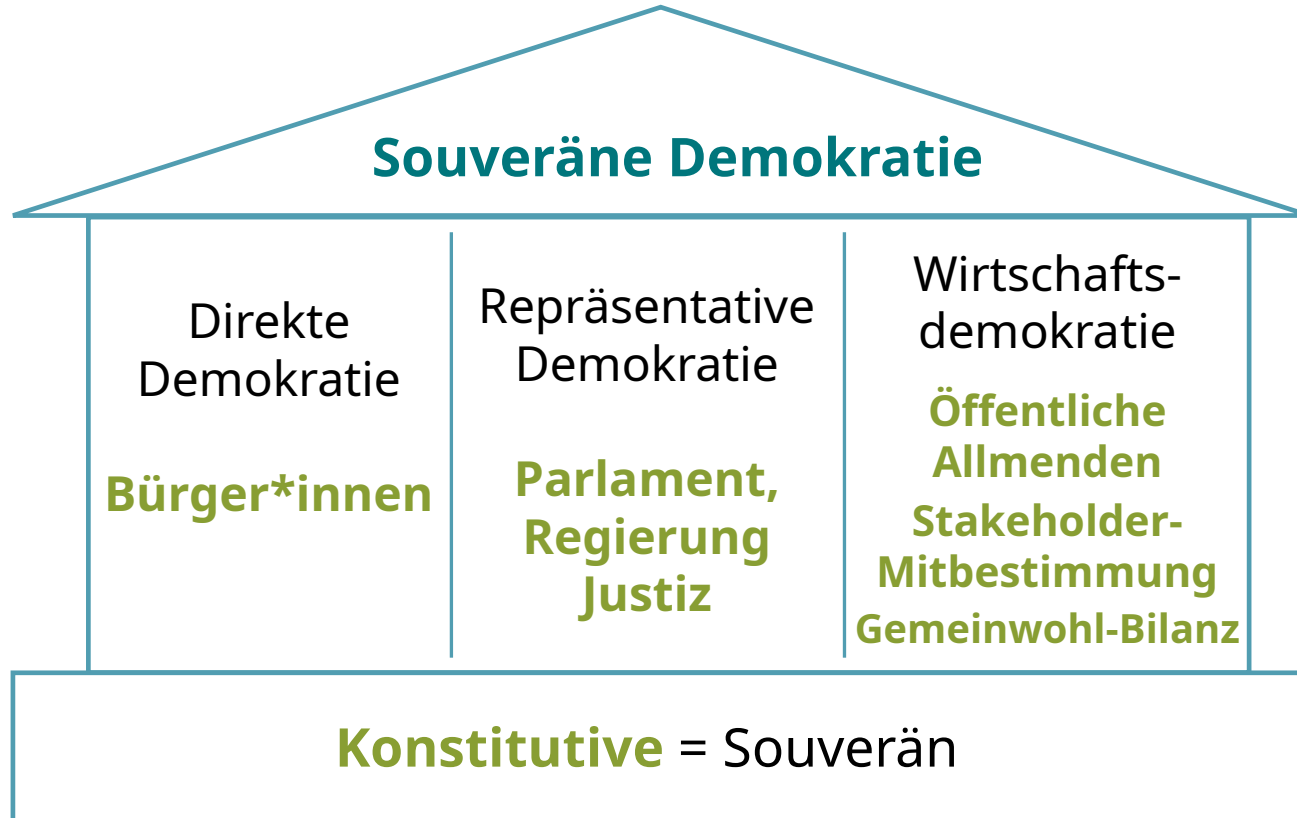


„Souveränsrechte“

1. Verfassung schreiben
2. Verfassung ändern
3. Regierung wählen
4. Regierung abwählen
5. Gesetzesinitiative stoppen
6. Gesetz initiieren und beschließen
7. Öffentliches Gut kontrollieren
8. Geld schöpfen („Geldregal“)
9. Abstimmung über Handelsvertrag („Zollregal“)
10. Entscheidung über Militäreinsatz im Ausland

Weiterentwicklung der Gewaltentrennung

„Superamus“ (lat.) = „über allem stehend“





(Mögliche) Initiativ-Schwellen

- Volksentscheid: 1%
- Bürger*innen-Rat: 3%
- Wirtschaftskonvent: 5%
- Verfassungskonvent: 10%



Demokratie-Konto

	Informieren	Konsultieren	Abstimmen	Initiieren
Lokal (Kommune)	Flächen- widmung		Wohnungs- Konzerne enteignen	
Regional (Kreis)		Betriebs- ansiedelungen		
National (Staat)	Medien- Förderungen		CETA	Bürger*innen- Rat auf Initiative des Souveräns
Supra- staatlich (EU)			EBI – Bürger*innen- Initiative	EBI verbindlich machen
Global (UNO)				Abkommen zu Ethischem Welthandel



Beispiel 1:
To BIP or not to BIP?



Grundsatzkritik am BIP 1968

**„... es misst alles, bis auf das,
was das Leben lebenswert macht.“**

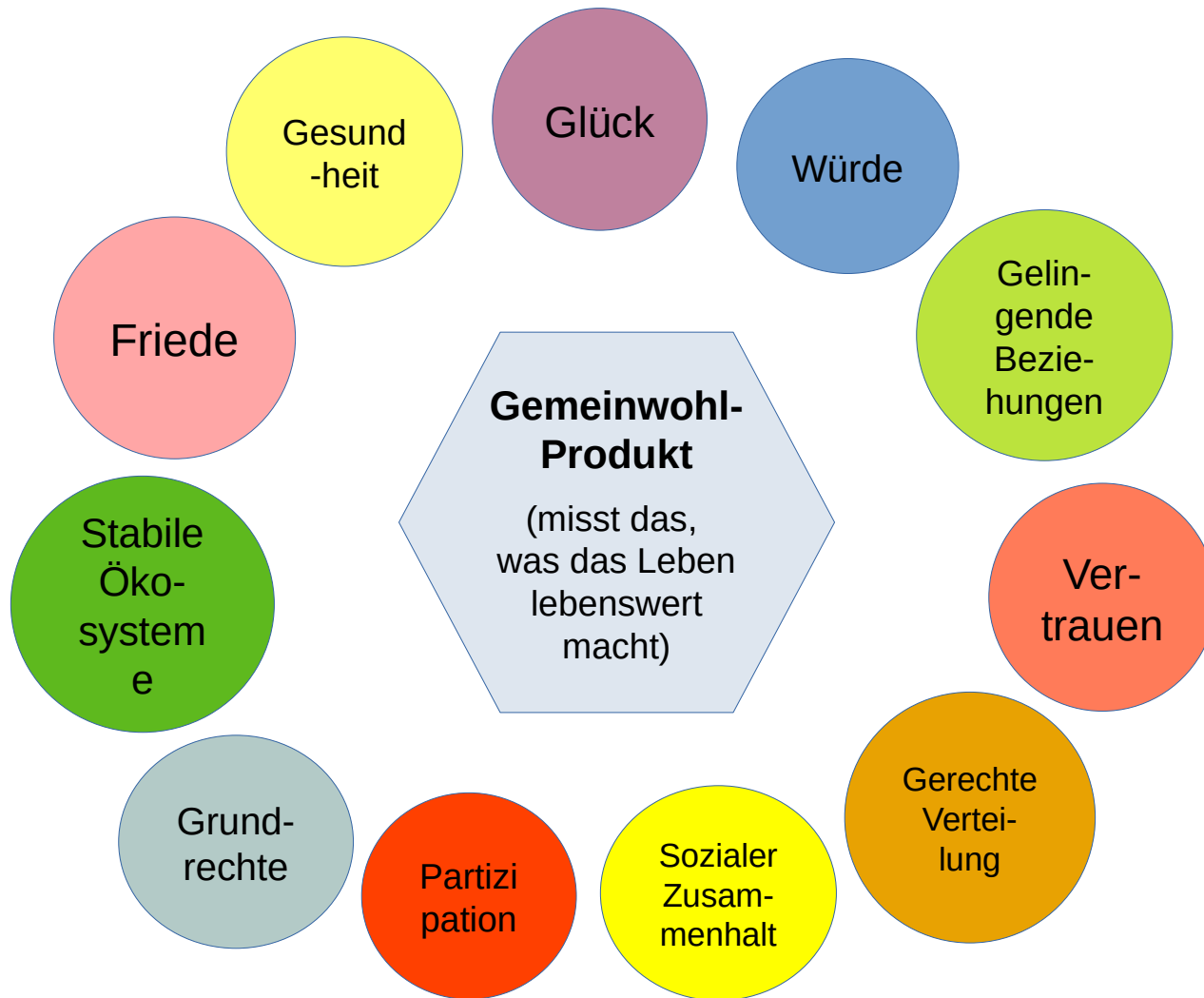
Robert Kennedy Sr.





Gemeinwohl- Produkt

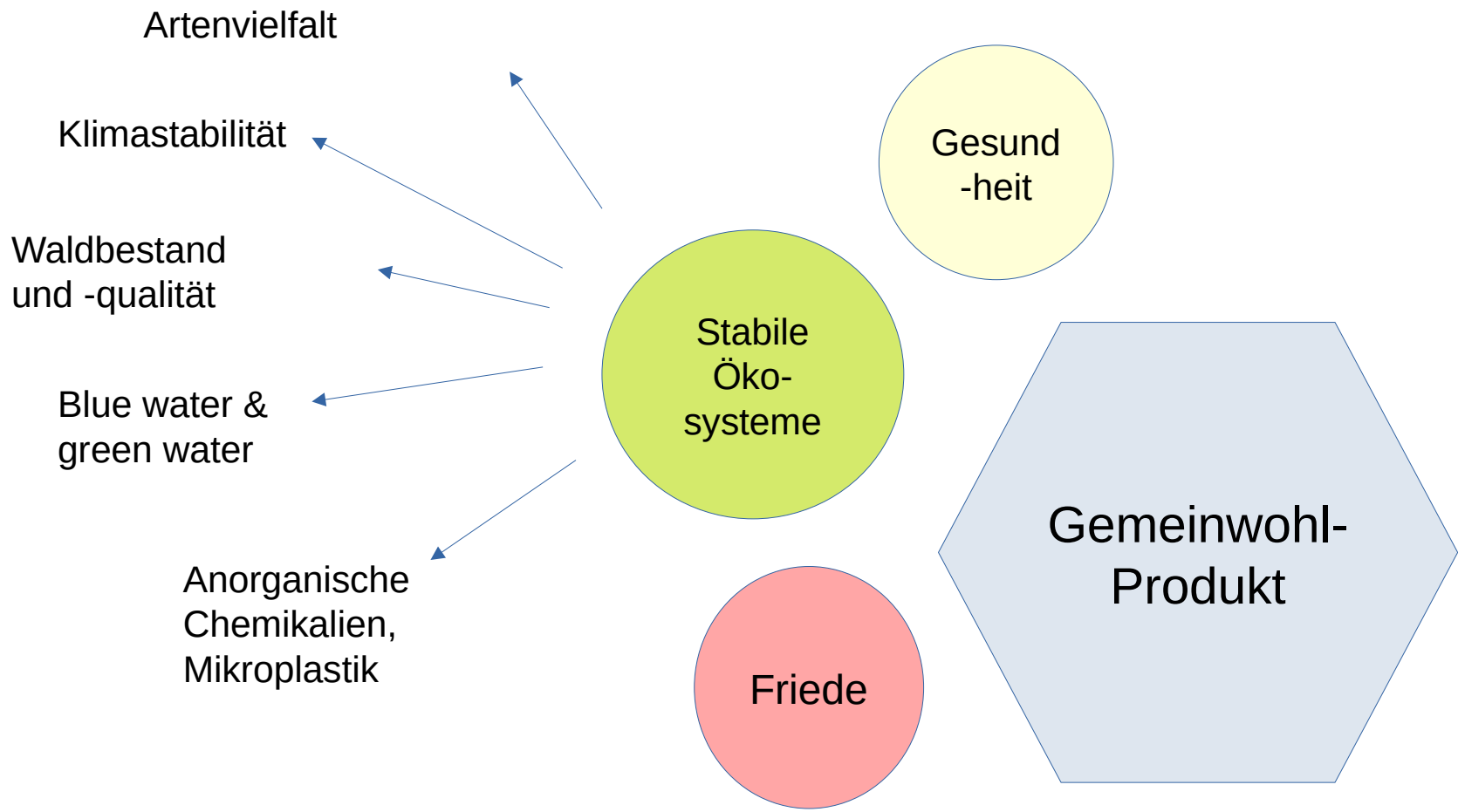
(misst nur das,
was das Leben
lebenswert
macht)





Projekt-Camp: Entwicklung eines Gemeinwohl-Produkts





Artenvielfalt

Klimastabilität

Waldbestand
und -qualität

Blue water &
green water

Anorganische
Chemikalien,
Mikroplastik

Stabile
Öko-
systeme

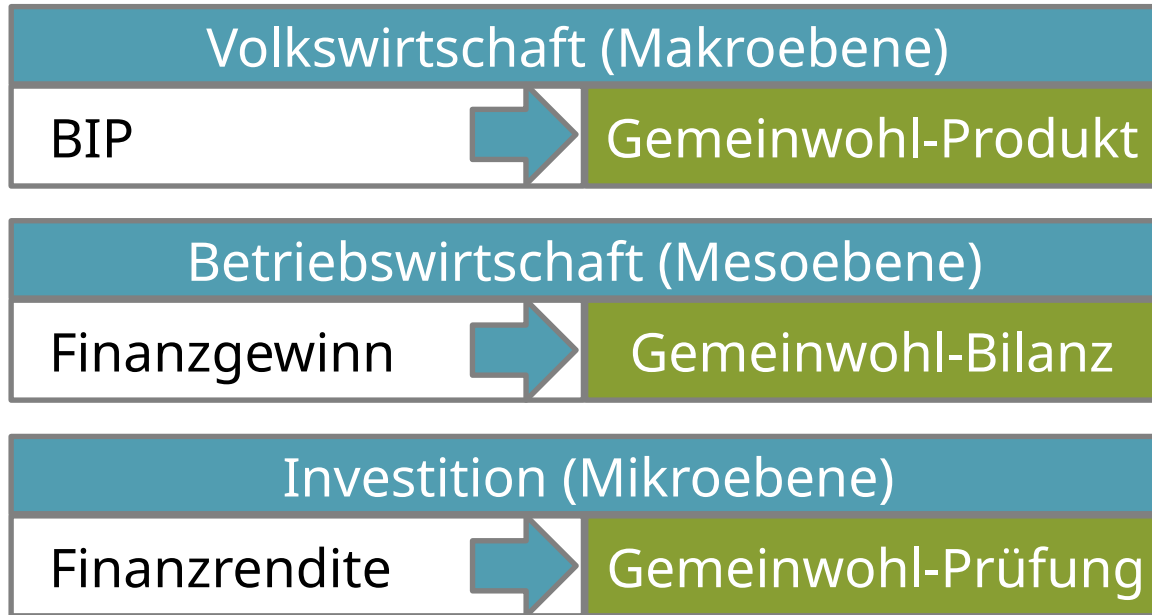
Gesund-
heit

Friede

Gemeinwohl-
Produkt



Wirtschaftlichen Erfolg neu messen





GEMEINWOHL-MATRIX 5.0

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung



Fahngärtner:

- 50% weibliche Führungskräfte
- Fokus auf Sinnerfahrung

Bioverlag:

- Selbstorganisation der Arbeitszeit
- im Schnitt 27 Wochenstunden



Soulbottles:

- Unternehmen gehört Beschäftigten

Blattwerk Gartengestaltung:

- Gewinnverteilung im Konsens





Klare Erkennbarkeit

751 – 1000 Gemeinwohl-Punkte
501 – 750 Gemeinwohl-Punkte
251 - 500 Gemeinwohl-Punkte
1 – 250 Gemeinwohl-Punkte
< 0 Gemeinwohl-Punkte





Rechtliche Vorteile

- ✓ Öffentliche Beschaffung
- ✓ Wirtschaftsförderung + Start-up-Hilfen
- ✓ Forschungsförderung
- ✓ Finanzierungsbedingungen
- ✓ Steuern
- ✓ Freierer Handel und (Welt-)Marktzugang



Beispiel 2:

Begrenzung der Ungleichheit



„Stabilisierende Rückkopplungen“



Begrenzung d. Einkommensungleichheit



Obergrenze für Privatvermögen



Größengrenze für Unternehmen



Obergrenze für Bilanzsumme von Banken



Mindestlohn : Spitzeneinkommen

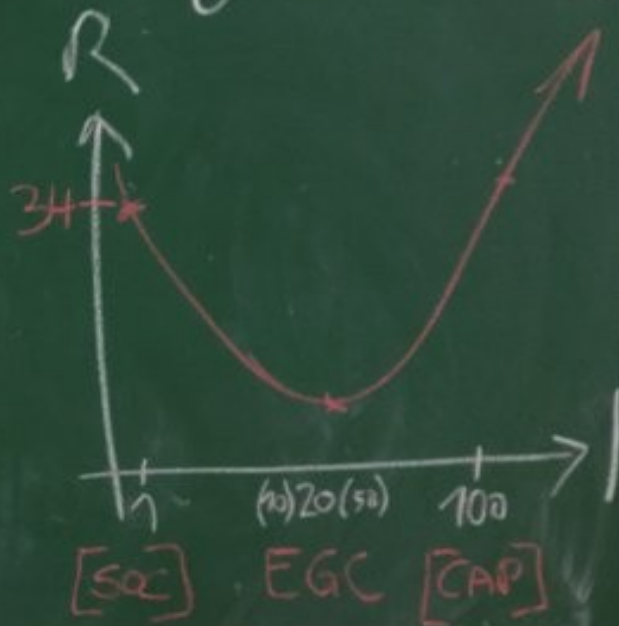
1 : X

Democratic Assembly

TU Berlin,
9-2-2024

00,50,1,∞,20

7	34
10	12
20	10
50	15
100	35
∞	45





Democratic assembly

Edlibach (CH)
Lasalle-Haus
24.8. '23

300, 10, 5, 12, 50, 7, 1

1	69	
5	37	
(7)	30	
10	32	
12	34	
50	55	
300	2	

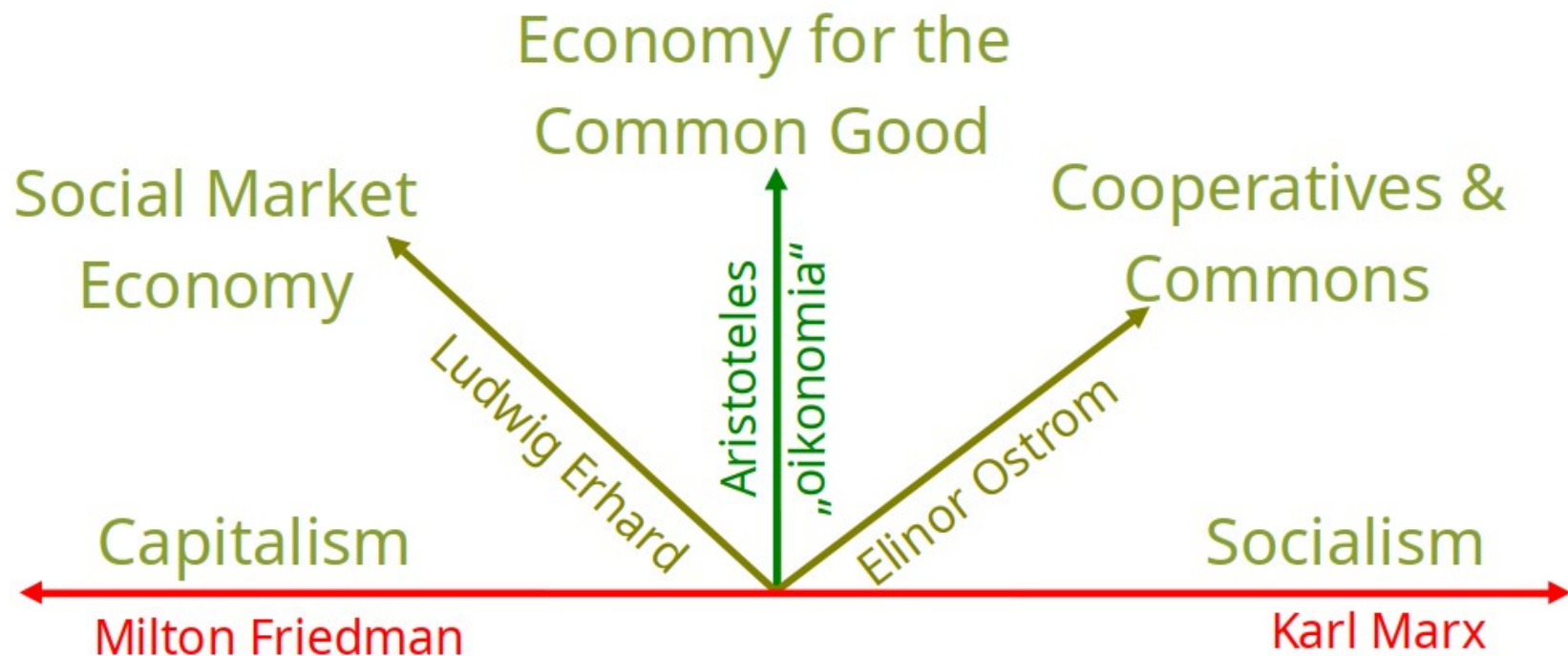
Demokratischer WI-Konvent

5, 10, 3, 50, 30, 7, 300, 15

3	37	
5	29	
7	26	
(10)	22	
15	38	
30	48	
50	58	
300	62	

Mindestlohn : Spitzeneinkommen





„Either capitalism or socialism, there is nothing in between.“

Ludwig von Mises



Beispiel 3:

Medien als öffentliches Gut



Medien-Reorganisationsgesetz

Ähnlich Sonderregulierung von Banken



Eigentum an maximal 3 Medien / Person



Keine Aufkäufe durch medienfremde Personen
(Washington Post, X, Le Figaro)



Maximal 1% Umsatz von 1 Inserenten

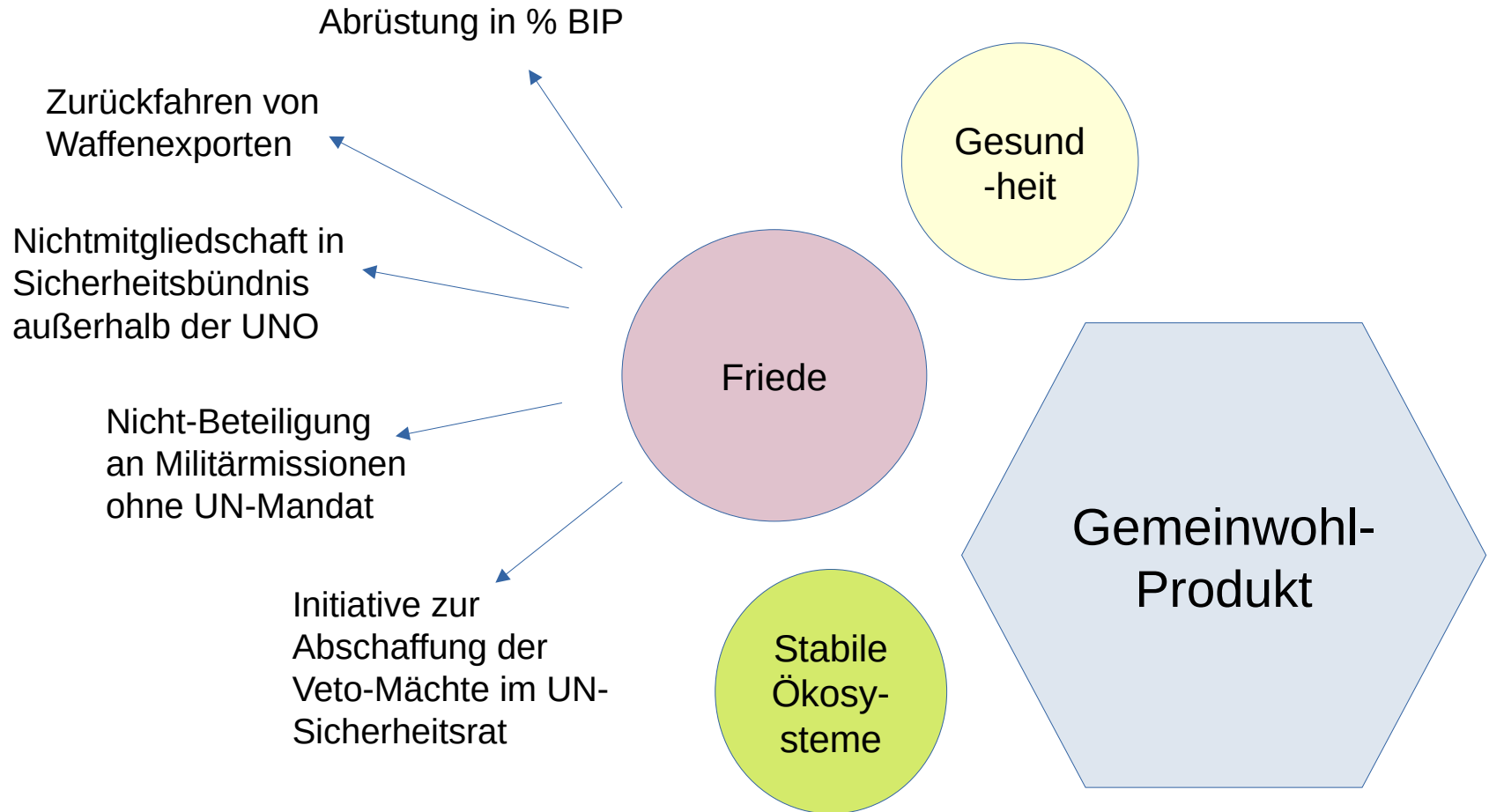


Neugründungen durch Journalist*innen



Beispiel 4:

Konsequente Friedenspolitik





Verfassungen sichern Frieden

“(1) Handlungen, die geeignet sind [...] das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.”

Art. 26 (1) Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

“The Japanese people forever renounce war as a sovereign right of the nation. [...] The right of belligerency of the state will not be recognized.”

•

Art. 9 of the Constitution of Japan (1947)



Verfassungen sichern Frieden

“(1) Handlungen, die geeignet sind [...] das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.“

(2) Zur Kriegführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.“

Art. 26 (1) Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland



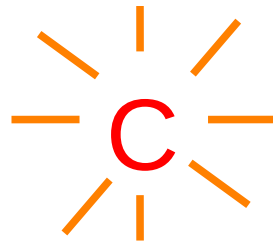
Beispiel 5:

Demokratisches vs. Autoritäres Krisenmanagement



Beispiel 5:

Demokratisches vs. Autoritäres Krisenmanagement



„Staaten wurden primär zum Schutz der Menschenrechte eingerichtet und leiten aus dieser Funktion ihre Legitimität und Souveränität ab.“

Manfred Nowak, Menschenrechtsexperte



„Nicht zuletzt sahen die frühen demokratischen Verfassungen ihre Rechtfertigung ja gerade in der Garantie von Grundrechten als Naturrecht des Menschen.“



Bundeszentrale für
politische Bildung



CHRISTIAN FELBER
Freier Publizist

Loop der Grund rechte

Kontinuierliche Entwicklung der Grundrechte

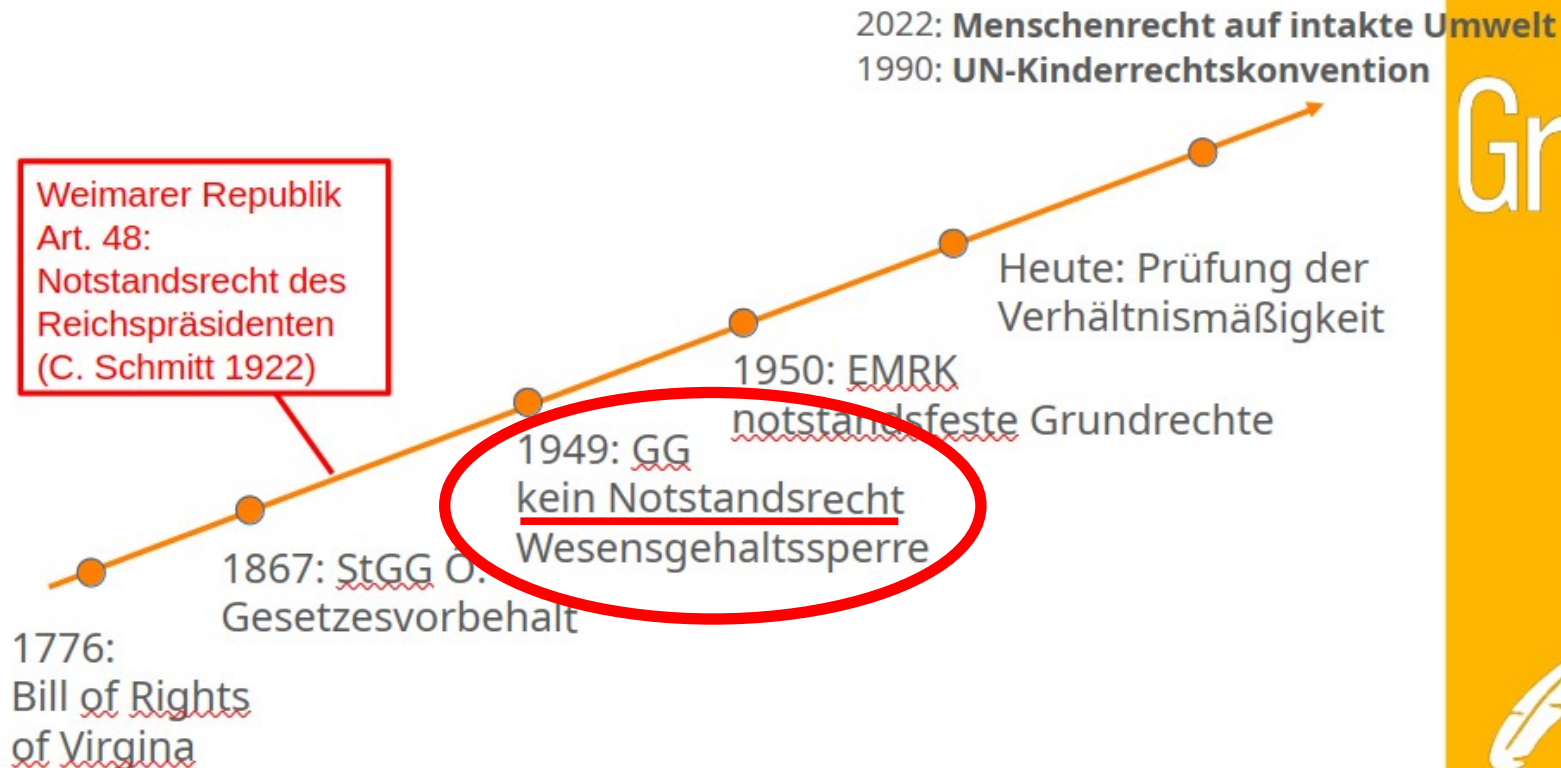


Lob
der
Grund
rechte



CHRISTIAN FELBER
Freier Publizist

Kontinuierliche Entwicklung der Grundrechte



Lob
der
Grund
rechte



CHRISTIAN FELBER
Freier Publizist



Covid-19-Pandemie:

25 eingeschränkte Grundrechte

Menschenwürde (Art. 1 GG)	Einsames Sterben; gezielte Angstmache; Bezeichnung als „Covidiot“, ...
Schutz des Lebens (Art. 2 GG)	Folgen der Lockdowns; Gain-of-function-Forschung
Unversehrtheit (Art. 11 EMRK, Art. 12 EU-GRC, Art. 8 GG)	Tägliche Testpflicht, Maskenpflicht, (einrichtungsbezogene) Impfpflicht
Recht auf Bildung, Kinderrechte (Art. 14 (1) EU-GRC; Art. 11 UN-Sozialpakt, UN-CRC)	Lockdown-Höhepunkt: 1,6 Milliarden Kinder gingen nicht zur Schule; Häusliche Gewalt → Zwangsheiraten
Diskriminierungsverbot (Art. 3 und GG, Art. 13 EU-GRC)	1G, 2G, 2G+, allg./berufsbezogene Impfpflicht, bis heute Voraussetzung für Einstellungen
(...)	
Hunger (Art. 11 (2) UN-Sozialpakt)	Kinder blieben ohne Schulmahlzeit, Bis zu 150 Mio. Hungernde mehr





Demokratisch vs. autoritär

1. Ängste abbauen	Kriegsrhetorik → <i>Ralley 'round the flag</i>
2. Reserven aufbauen	„Phobokratie“ (P. Waibel)
3. Rational handeln (auf Basis von Evidenz)	Entmündigung der Staatsbürger*innen
4. Hilfe zur Selbsthilfe	Massive Grundrechtseinschränkungen
5. Vertrauen in öffentliche Institutionen stärken	Maßnahmen ohne wiss. Evidenz: Lockdowns, Schulschließungen, 1G/2G, ...

Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe (2009)



Ausnahmezustände aller Art

Deutschland: „Notstandsgesetze“ 1968

- Pandemie, Naturkatastrophe, innere Unruhen, Bürgerkrieg
- „Spannungsfall“, „Verteidigungsfall“

USA – Trumps Berufungen auf Notstände:

1977: International Emergency Economic Powers Act (IEEPA)

1798: Alien Enemies Act

1807: Resurrection Act



„Mehr Demokratie wagen“



- | |
|--|
| 1. Entschärfung des Notstands |
| 2. Keine Angstmache: „Schocktherapie“, (H. Bude) keine „Phobokratie“ (H. Waibel) |
| 3. Beachtung bestehender Pläne, Standards, Definitionen und Ziele → keine „neue Normalität“ (K. Kraemer) |
| 4. „Stunde der Demokratie“: Bevölkerung einbinden, Pluraler Krisenrat |
| 5. Grundrechte besser schützen |



„**Alle Lebensbereiche mit mehr Demokratie durchfluten**“





Grundrechte besser schützen

Fortsetzung der „Erfolgsgeschichte“

- Verpflichtende Einhaltung bestehender Standards → (bei Abweichung Bezugs- und Begründungspflicht)
- Verpflichtende Gesundheitsfolgenabschätzung: Nutzen-Schaden-Bilanz muss eindeutig positiv sein
- Befristung: maximal 3 Monate
- Verlängerung nur auf Basis wissenschaftlicher Evidenz
- Pluralitätsgebot: Drostén + Willich + Krüger + Ioannidis



„Entpolarisierung“

„Laufenlassen“	Empfehlungen	Gesetzliche Maßnahmen ohne GRE	Bis zu 25 Grundrechtseinschränkungen
<ul style="list-style-type: none">- Nichts tun- „Corona-Leugner“	<ul style="list-style-type: none">- Abstand halten- Maske tragen- Quarantäne bei Symptomen- Test vor Besuch der Großeltern	<ul style="list-style-type: none">- Betten aufstocken- Unterstützung für Risikogruppen- Medikamente und Impfungen finanzieren	<ul style="list-style-type: none">- Ausgangssperre- Versammlungsverbot- Lockdown- Schulschließungen- 1G, 2G, 3G
Einzigste Alternative	Unsichtbar gemacht	Unsichtbar gemacht	Regierungsnarrativ: Keine Alternative (TINA)



Der schwedische Weg

- An Pläne gehalten: „kein Experiment“
- Geringere Übersterblichkeit als Lockdown-Länder
- Management lag bei Gesundheitsbehörde
- Kaum Grundrechtseinschränkungen
 - *Kein Lockdown, keine Maskenpflicht, keine Impfpflicht*
- Vertrauen in die Behörden hat zugenommen





Der slowenische Weg

- Harter Lockdown
- Wegweisendes Urteil des Verfassungsgerichtshofs
- Justizministerin (Sozialdemokratin) entschuldigt sich
- Alle 62.000 Strafen i. H. v. 5,7 Mio. € zurückgezahlt

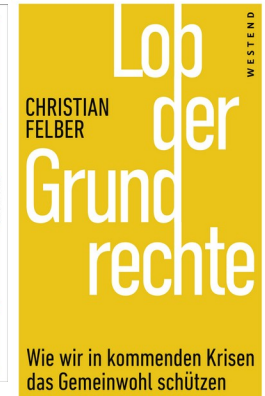
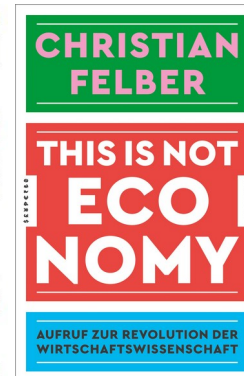
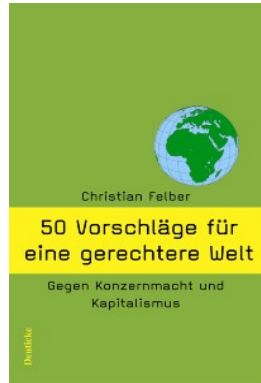
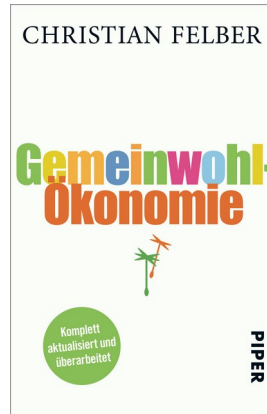
„Möge dies eine Lehre für uns alle sein,
damit so etwas nie wieder passiert.“

Justizministerin Dominika Švarc Pipan





Zum Gemeinwohl!



www.econgood.org

www.gemeinwohl.coop

www.christian-felber.at